

# RS OGH 1992/2/12 9ObA5/92, 5Ob93/13g, 6Ob176/13w

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.02.1992

## Norm

JN §20 Z2

## Rechtssatz

Der Richter (die Richterin) ist auch dann ausgeschlossen, wenn sein als Parteienvertreter einschreitender Ehegatte erklärt, nur im Rechtsmittelverfahren (Revisionsverfahren) den Auftrag zum Tätigwerden zu haben und sich daher am vom Richter geleiteten Verfahren nicht aktiv zu beteiligen.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 5/92

Entscheidungstext OGH 12.02.1992 9 ObA 5/92

- 5 Ob 93/13g

Entscheidungstext OGH 20.09.2013 5 Ob 93/13g

Vgl; Beisatz: Das Angehörigenverhältnis (§ 20 Z 2 JN) eines Richters zu einem angestellten Rechtsanwalt einer bevollmächtigten Rechtsanwalts-Gesellschaft allein begründet noch keinen für die Ausschließungsgründe charakteristischen und deshalb zu typisierenden Fall einer bereits objektiv evidenten Gefährdung der Objektivität und Unbefangenheit eines Richters. (T1)

- 6 Ob 176/13w

Entscheidungstext OGH 24.10.2013 6 Ob 176/13w

Vgl; Beisatz: Ein Richter, dessen Ehegatte Gesellschafter oder Geschäftsführer einer Rechtsanwalts-Gesellschaft in Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach § 21e RAO ist, ist wenn eine Partei des vom Richter zu führenden Verfahrens dieser Rechtsanwalts-Gesellschaft Vollmacht erteilt hat analog § 20 Z 2 JN vom Richteramt ausgeschlossen, und zwar auch dann, wenn der Ehegatte in diesem Verfahren tatsächlich nicht als Vertreter der Rechtsanwalts-Gesellschaft tätig wurde beziehungsweise wird. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0045960

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

05.12.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)